

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 12.12.2024

Niederschrift

über die Sitzung des Umweltausschusses

am Mittwoch, den 06.11.2024 um 14:30 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (3. Stock)

Anwesend sind:

Landrat

Gürtner, Albert

CSU

Aichele, Andreas
Brummer, Alois
König, Manfred
Moser, Christian

FW

Braun, Martin
Koch, Anja
Müller, Ernst

SPD

Herschmann, Andreas
Keck, Christian

GRÜNE

Ettenhuber, Norbert
Wohlschläger, Reno

AfD

Teich, Tobias

Verwaltung

Aigner, Monika
Baschab, Katharina
Bosch, Gudrun
Csiki, Marcus
Daser, Sebastian
Scharfenberger, Darleen
Schmeller, Gabriele

weitere Teilnehmer

Janscheck, Thomas

Entschuldigt fehlen:

CSU

Neumayr, Birgid entschuldigt

BL

Kaindl, Gabi entschuldigt

Meyer, Andreas entschuldigt

ÖDP

Steinberger, Josef entschuldigt

Verwaltung

Reisinger, Walter entschuldigt

Herr Landrat Albert Gürtner eröffnet die Sitzung um 14.34 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Albert Gürtner begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift (B)
2. Umweltbildung an kommunalen Schulen, Kostenübernahme für kommunale Schulen (B)
3. Bewerbung Schwammregion (I)
4. AG mit Hopfenring, Kostenübernahme für Vorträge zu Natur, Klima, Energie (B)
5. Grunderwerb Naturschutz, Vorgehensweise und Entscheidungskriterien der UNB (I)
6. Gründung Bewässerungsverband Hallertau (I)
7. Bekanntgaben, Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Top 1 **Genehmigung der Niederschrift (B)** **Vorlage: 2024/4665**

Sachverhalt/Begründung

Gemäß Art. 48 Abs. 2 der Landkreisordnung und § 26 Abs. 4 i. V. m. § 42 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistags Pfaffenhofen a.d.Ilm sind die Niederschriften des Kreistags, des Kreisausschusses und der weiteren beschließenden Ausschüsse vom Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterschreiben und vom jeweiligen Gremium zu genehmigen.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Umweltausschusses vom 08.07.2024 wird genehmigt.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 2 **Umweltbildung an kommunalen Schulen, Kostenübernahme für kommunale Schulen (B)** **Vorlage: 2024/4664**

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm unterstützt seit vielen Jahren die Umweltbildung an Schulen durch Angebote wie den Klimaladen oder das Energiespardorf. Aktuell wird bei der Finanzierung kein Unterschied zwischen kommunal- und landkreisgetragenen Schulen gemacht. Dazu liegt auch kein Beschluss vor.

Eine Rechnungsprüfung der Fachstelle Energie und Klimaschutz führte allerdings zu dem Ergebnis, dass die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel von 16.000 €, die durch die Kreisumlage finanziert werden, in Zukunft nur für die Schulen genutzt werden dürfen, für die der Landkreis Sachaufwandsträger ist (Realschulen, Gymnasien, Fachoberschulen, Berufsoberschulen). Für kommunale Schulen dürfen die Angebote nicht mehr finanziert werden und die Schulen müssen die Kosten nun selbst tragen oder auf Umweltbildung verzichten.

Es ist ein Anliegen von Herrn Landrat Gürtner und der Fachstelle Energie und Klimaschutz auch weiterhin die Umweltbildungsangebote an kommunalen Schulen anbieten zu können. Mit einem positiven Beschluss ist dies auch nach wie vor möglich und vonseiten der Rechnungsprüfung gestattet.

Die Fachstelle Energie und Klimaschutz kann zudem die Kosten der Umweltbildung reduzieren, indem sie selbst durch ihre Unterstützung Aufgaben übernimmt. Dadurch fallen weniger Kosten durch externe Referenten an.

Beschluss:

Die Umweltbildung im Landkreis soll auch weiterhin sowohl für landkreisgetragene als auch für kommunalgetragene Schulen finanziert werden. Die Finanzierung wird durch die Kreisumlage gestattet. Die Fachstelle Energie und Klimaschutz soll die Umweltbildungsprojekte weiterhin unterstützen und kann dadurch anfallenden Kosten senken.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 3 Bewerbung Schwammregion (I)
Vorlage: 2024/4670**Sachverhalt/Begründung**

Die Arbeitsgemeinschaft „Solidarischer Hochwasserschutz“, zu welcher sich neun Gemeinden aus den Landkreisen Pfaffenhofen, Neuburg-Schrobenhausen und Aichach-Friedberg entlang der Paar zusammengeschlossen haben, hat sich vor kurzem für das Aktionsprogramm „Schwammregion“ beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus beworben. In tatkräftiger Zusammenarbeit konnten die umfangreichen Bewerbungsunterlagen in nur drei bis vier Wochen zusammengestellt und eingereicht werden. Sollte die Arbeitsgemeinschaft den Zuschlag erhalten, wird die Schwammregion zum Projekt von vier bis fünf Jahren, das von einem eigenen Projektmanager begleitet wird.

Der Umweltausschuss hat die Information zur Kenntnis genommen.

Top 4 AG mit Hopfenring, Kostenübernahme für Vorträge zu Natur, Klima, Energie (B)
Vorlage: 2024/4666**Sachverhalt/Begründung**

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm unterstützte in den Haushaltsjahren 2022 bis einschließlich 2024 ansässige Landwirte, die am zweijährigen Kurs „Boden Praktiker Hopfen“ des Hopfenring e.V. teilnehmen, pauschal mit 5.000 €. Die Förderung wurde mit Ferienausschuss-Beschluss TOP 8 vom 25.01.2021 (Nr. 2021/3726) bestätigt. Die Teilnehmergebühr für den Kurs beträgt 1.000 € netto, die anteilige Fördersumme betrug 2022 mit 10 Teilnehmern 500 €, 2024 mit 6 Teilnehmern 833 €. Aktuell ist die Förderhöhe abhängig von der Teilnehmerzahl und wird nach Vorlage des Teilnehmerzertifikats an die Antragsteller ausbezahlt. Es wird vorgeschlagen, die teilnehmerbezogene anteilige Förderung auf eine projektbezogene Förderung umzustellen.

Insbesondere im Zuge der Bewerbung zur „Schwammregion Bayern“, die sich auf natürlichen Hochwasserschutz in der Fläche, insbesondere auch der Landwirtschaft, konzentriert, wird mit dem Hopfenring e.V. als zukünftiger Akteur eine verstärkte Zusammenarbeit angestrebt. Zu diesem Zweck könnte durch das Sachgebiet 43 und dem Hopfenring e.V. eine AG Natur, Klima, Energie gegründet werden mit dem Ziel, den integrierten Hopfenanbau im Landkreis Pfaffenhofen zu fördern und Synergien in den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Klimaschutz und Hochwasserschutz zu entwickeln.

Gefördert werden könnten gemeinsame Projekte im Rahmen von Themen - Workshops, Dialogen, Besuchen von Beispielbetrieben und den Aufbau einer gemeinsamen best-practice Plattform. Eine zukünftige Ausweitung mit weiteren Akteuren (z.B. mit der Boden-Allianz der Stadt Pfaffenhofen) wird angestrebt.

Beschluss:

Die Zusammenarbeit mit dem Hopfenring e.V. zur Förderung des integrierten Hopfenanbaus im Landkreis Pfaffenhofen soll auch weiterhin gefördert und ausgebaut werden. Mit dem Sachgebiet 43 wird hierfür eine gemeinsame AG Natur, Energie, Klima gegründet. Die Finanzierung gemeinsamer Projekte wird durch die Kreisumlage zunächst auf 3 Jahre gestattet und auf 7.500 € pro Haushaltsjahr begrenzt.

Die Zusammenarbeit mit dem Hopfenring e.V. zur Förderung des integrierten Hopfenanbaus im Landkreis Pfaffenhofen soll auch weiterhin gefördert und ausgebaut werden. Mit dem Sachgebiet 43 wird hierfür eine gemeinsame AG Natur, Energie, Klima gegründet. Die Finanzierung gemeinsamer Projekte wird durch die Kreisumlage zunächst auf 3 Jahre gestattet und auf 7.500 € pro Haushaltsjahr begrenzt.

Der Umweltausschuss hat den Vorschlag einstimmig genehmigt.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 5 Grunderwerb Naturschutz, Vorgehensweise und Entscheidungskriterien der UNB (I) Vorlage: 2024/4667

Sachverhalt/Begründung

Die Unteren Naturschutzbehörde bemüht sich um einen Flächenankauf in naturschutzfachlich wertvollen Gebieten.

Mit einem Vortrag sollen die Vorgehensweise und Entscheidungskriterien der Unteren Naturschutzbehörde beim Grunderwerb dargestellt werden sowie die Gründe, wann sich Flächen als Ausgleichsflächen eignen und wann nicht.

Der Umweltausschuss hat die Information zur Kenntnis genommen.

**Top 6 Gründung Bewässerungsverband Hallertau (I)
Vorlage: 2024/4669**

Sachverhalt/Begründung

Für die Bewässerung der Hallertau soll ein Bewässerungsverband gegründet werden. Aufgaben des Verbands sollen u.a. die Beschaffung von Betriebswasser aus Gewässern für Mitglieder sowie dessen Bereitstellung für eine Bewässerung, insbesondere für landwirtschaftliche und öffentliche Flächen, sein.

Der Umweltausschuss hat die Information zur Kenntnis genommen.

Top 7 Bekanntgaben, Anfragen

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 16:04 Uhr.

Landrat Albert Gürtner

Protokoll: Monika Aigner